

Presseinformation

10. April 2017

Eröffnung „Alles Stonehenge oder was!“ im MAMUZ

LR Schwarz: Ausstellung holt internationales Thema, das seit Jahrtausenden die Menschen auf unterschiedlichste Weise bewegt, ins Weinviertel

Die neue Ausstellung „Alles Stonehenge oder was!“ im Museum Mistelbach zeigt ab heute bis zum 3. Dezember heurigen Jahres die spannende Welt rund um eines der erstaunlichsten Monumente der Vorzeit. Im Rahmen der Eröffnung vergangene Woche zeigte sich Landesrätin Mag. Barbara Schwarz beeindruckt: „Die Ausstellung zeugt von Originalität und bietet eine ganz andere und kreative Herangehensweise an ein historisches Thema, das seit Jahrtausenden die Menschen bewegt. Das MAMUZ holt mit der Ausstellung ein internationales Thema ins Weinviertel und ist somit ein wertvoller Standort in der niederösterreichischen Museumslandschaft. Ich gratuliere allen Verantwortlichen zu dieser Ausstellung und wünsche viel Erfolg!“

Rockmusik, Mickey Mouse und Schneekugeln haben eines gemeinsam – Stonehenge. Der Steinkreis wurde unzählige Male als Motiv dafür herangezogen, er ist auf zahlreichen Postkarten, CD- und Platten-Covern und in Comics vertreten. Stonehenge ist weltbekannt, insofern dient seine beeindruckende Steinformation schon seit Jahrhunderten als Inspiration vieler Künstler, Musiker und Poeten. Unmengen an Kuriositäten haben sich so in den Jahren angesammelt. Der Steinkreis ziert bis heute Souvenirs wie Kaffeetassen, T-Shirts und Christbaumkugeln.

Stonehenge kann durchaus als globale Ikone bezeichnet werden, die die Menschheit seit tausenden von Jahren in den Bann zieht. Auch heute noch ist es schwer, sich dem geheimnisvollen Zauber dieses Monuments zu entziehen. Jährlich besuchen rund 1,2 Millionen Menschen Stonehenge, bestaunen die tonnenschweren Steine und zücken ihre Kameras und Smartphones, um Erinnerungsfotos zu machen. Ebenso stellt Stonehenge für viele Künstler eine Quelle der Inspiration dar. Seit Jahrhunderten dienen die Steine als Motiv zahlreicher Zeichnungen und Gemälde, in jüngerer Zeit auch Fotografien. In der Musikszene ist der Steinkreis ebenfalls ein begehrtes Motiv für Cover und selbst für Songtexte. Die US Comedy Rockband Spinal Tab produzierte sogar eine

Presseinformation

Schallplatte in Form eines Trilithen, den typischen Steinformationen Stonehenges. Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen erzählen in der Ausstellung „Alles Stonehenge oder was!“ ihre Geschichten. So plaudert ein Busfahrer, der täglich Touristen zum Steinkreis fährt, was diese ihn am häufigsten fragen. Auch Wissenschaftler erzählen über ihre Beweggründe, warum Stonehenge eine derartige Faszination auf die Menschen ausübt und welchen Bezug sie selbst dazu haben. Die Ausstellung zeigt die lebhafte und zugleich kuriose Welt, die sich mit dem berühmten Monument der Vorzeit beschäftigt. Die Besucherinnen und Besucher des MAMUZ erfahren, auf welcher unterschiedlichen Weise der Steinkreis eingesetzt wurde, um CDs, Schallplatten, Teller, Häferl, Ohringe und vieles mehr zu einem Verkaufsschlager zu machen. Kunterbunte Souvenirs und Stonehenge-Merchandising zeugen von den vielfältigen Möglichkeiten, die berühmten Steine zu präsentieren.

In der Ausstellung lässt es sich eintauchen in die Märchen und Sagen rund um Stonehenge in die musikalische Welt, in die literarische und auch in die spielerische Welt. „Alles Stonehenge oder was!“ ergänzt die Hauptausstellung „Stonehenge. Verborgene Landschaft“, die ebenfalls noch bis 3. Dezember 2017 im MAMUZ Museum Mistelbach zu sehen ist.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.